



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

EZB-ÖFFENTLICH

Mario DRAGHI
Präsident
Herrn
Fabio De Masi
Mitglied des Europäischen Parlaments
Europäisches Parlament
60, rue Wiertz
1047 Brüssel
Belgien

Frankfurt am Main, 18. April 2016

L/MD/16/186

Ihr Schreiben (QZ-022)

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das mir von Herrn Roberto Gualtieri, dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Währung, mit einem Anschreiben vom 10. März 2016 zugesandt wurde.

Im Rahmen der Plenardebatte des Europäischen Parlaments vom 1. Februar 2016 über den Jahresbericht 2014 der Europäischen Zentralbank (EZB) teilte ich den Mitgliedern des Europäischen Parlaments mit, dass die EZB derzeit darüber nachdenkt, die Ausgabe der 500-€-Banknote einzustellen. Grund hierfür ist die weit verbreitete Überzeugung, die sich in der Öffentlichkeit immer mehr durchsetzt, dass Geldscheine hoher Stückelungen zunehmend für kriminelle Zwecke genutzt werden. Es besteht keinerlei Zusammenhang zwischen dieser Diskussion und den geldpolitischen Erwägungen des EZB-Rats. Sie hat auch nichts mit der Debatte außerhalb der EZB zu tun, bei der es um die Beschränkung oder sogar Abschaffung von Bargeldzahlungen geht. Lassen Sie mich auf Folgendes hinweisen: Bargeld ist das einzige gesetzliche Zahlungsmittel im Euro-Währungsgebiet und ergänzt andere Zahlungsinstrumente. Es bietet spezifische Vorteile, und wird dies auch in Zukunft tun. Hierzu zählt beispielsweise, dass man Schulden sofort und ohne vorherige Beurteilung der Bonität des Geschäftspartners und ohne technische Infrastrukturen begleichen kann.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Mario Draghi

Anschrift

Europäische Zentralbank
Sonnemannstraße 20
60314 Frankfurt am Main
Deutschland

Postanschrift

Europäische Zentralbank
60640 Frankfurt am Main
Deutschland

Tel.: +49 69 1344 0

Fax: +49 69 1344 7305

Website: www.ecb.europa.eu